



Tristan Jorde & Alexander
Klinger
Ratsherren
im Stader Stadtrat
Fraktion DIE LINKE

Hansestadt Stade
z.H. Herrn Bürgermeister
Sönke Hartlef

21682 Stade

Stade, den 05. Januar 2025

Anfragen gem. §56 NkomVG

Sehr geehrter Herr Hartlef,

DIE LINKE, Fraktion im Stader Stadtrat, stellt zur kommenden Sitzung des Verwaltungsausschuss am 27. Januar 2025

folgende Anfragen zum Thema:

Entsorgung der Altkleider in Stade

Die EU schreibt nämlich vor, gebrauchte Hosen, Hemden und Co. ab 1. Januar 2025 getrennt von anderen Abfällen zu sammeln. Ab Januar 2025 dürfen Altkleider nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden - so die Vorgabe der EU. Die neue Richtlinie, nach der auch beschädigte und nicht mehr tragbare Altkleider künftig **nur noch über die Altkleidercontainer entsorgt werden dürfen**, sorgt derzeit für Verwirrung bei Verbrauchern in der Hansestadt Stade, aber auch bei gemeinnützigen Organisationen, die Altkleider sammeln.

Die Regelung sieht vor, dass auch beschädigte und nicht mehr nutzbare Textilien getrennt gesammelt und nicht mehr im Restmüll entsorgt werden sollen.

Alte Textilien müssen folgerichtig über Altkleider-Container entsorgt werden. Dies gilt auch für kaputte oder verschlissene Textilien, wie Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und andere Textilien gehören ebenfalls in die Sammel-Container.

Die Entsorgung ist in Stade derzeit ein ernstzunehmendes Problem, da es grundsätzlich zu wenig Anlaufstellen zur Entsorgung gibt und die verbleibenden Container sind katastrophal überfüllt bzw. gesperrt.

Bilder sind den Anfragen beigefügt!

- Wie wird die Stadt Stade auf diese neue Gegebenheit sinnvoll und vor allem zeitnah reagieren?
- Wird es einen Weg geben, dieses Entsorgungsproblem kurzfristig zu lösen, bis es langfristig zu praktikablen einheitlichen Umsetzungen kommen wird?
- Wenn ja, wie wird das für die Stader Bürger/-innen ersichtlich kommuniziert?

Für die Aufnahme in den Sitzungsablauf danken wir Ihnen im Vorfeld!

Mit freundlichen Grüßen